

BÜRGERVEREIN

NIENDORF · LOKSTEDT · SCHNELSEN · HOHELUFT

*Mitmachen und
Mitredeu im Stadtheil*

Nr. 6 November/Dezember 2012
www.buergerv.de



**Vorfreude auf
Weihnachten
in Lübeck** Seite 7

AKTUELL

**Niendorf-Nord
wird schöner**
.....S. 8

TITEL

Mit dem Bürgerverein
zum Weihnachtsmarkt nach
Lübeck. S. 7
So war's am HaffS. 9

Vereine stellen sich vor:
Aktion Kinderparadies. S. 5
Spannende Infotreffe im
neuen Jahr S. 3

Vorstand

1. Vorsitzender

Roland Heintze, MdHB, Unternehmer,
Tel. 43 25 03 86

2. Vorsitzender

Jürgen Frantz, Staatsanwalt a.D.,
Tel. 550 75 10

Schatzmeister

Günther Schulz, techn. Kaufmann,
Tel. 555 24 06

Beisitzer

Wolfgang Häbler, Unternehmer,
Tel. 58 97 81 77

Uwe John, Angestellter,
Tel. 58 89 67

Christa Klitz, kfm. Angestellte,
Tel. 550 27 71

Benedikt Maier, kfm. Angestellter,
Tel. 692 90 27

Denise Merten, Studentin,
Tel. 18140686

Carsten Ovens, kfm. Angestellter,
Tel. 422 03 80

Helmut Sadler, Optikermeister,
Tel. 553 11 55

Silke Seif, kfm. Angestellte,
Tel. 36 16 59 37

Andreas Stonus, Verkaufsleiter,
Tel. 559 37 53

Ehrevorsitzender

Rainer Funke

Ehrenmitglieder

Ernst Ahlf, Bestattungsunternehmer
und Sigrid Siemers, Kauffrau

Impressum

**Herausgeber: Bürgerverein Hoheluft-
Großlostedt von 1896 e.V.**,
eingetr. AG Hamburg VR 6675

Wendlohrstr. 37b, 22459 Hamburg
info@buergerv.de • www.buergerv.de

Redaktion In dieser Ausgabe: Robert
Busse (rb), Günther Schulz (gs), Horst
Bochert (hb), Gisela Zerbe, Silke Frakstein

Anzeigen Christa Klitz

Druckauflage 2500 Exemplare

Druck www.AldagM.de

**Die nächste Ausgabe erscheint
ab 30.01.2013**

Im Miteinander von Alt und Jung lässt sich viel bewirken

Liebe Mitglieder,

das Jahr 2012 neigt sich dem Ende. Es war ein Jahr voller Veränderungen im Bürgerverein. Das Personalkarussell hat sich gedreht, bekannte Gesichter haben sich verabschiedet, neue sind hinzugekommen. Diesen Umschwung haben wir gemeinsam gut gemeistert. Eine gute Mischung aus Alt und Neu ist das Ergebnis, unterstützt durch viele ehrenamtlich engagierte Mitglieder. Dafür gebührt allen Beteiligten mein aufrichtiger Dank.

Uns im Bürgerverein eint das Ziel interessierte Menschen in unseren Stadtteilen zusammen zu bringen und gemeinsam etwas zu bewegen. In den vor uns liegenden Monaten stehen noch viele Veranstaltungen an, welche vielfältige Möglichkeiten zum Austausch bieten. Wir haben gemeinsam eine gute Mischung aus Kontinuität und Erneuerung – sowohl personell als auch thematisch – geschaffen. Darüber freue ich mich sehr.

Unsere Mitgliederentwicklung ist positiv. Neben Angeboten für unsere älteren Mitglieder verstärkt auch Veranstaltungen für Jüngere und Familien anzubieten, stößt auf erste Resonanz. Im Miteinander von Alt und Jung lässt sich viel bewirken. Das Programm des Bürgervereins bietet hierzu ein breites Spektrum an Themen.

Die monatlich stattfindenden Infonachmittage sind nur ein Beispiel hierfür. Auch die Ausfahrten des Bürgervereins erfreuen sich seit jeher großer Beliebtheit. Die mehrtägige Reise an das Stettiner Haff mit Wolfgang Häbler Anfang September war dann auch ein voller Erfolg (Seite 9). Eine Tagesfahrt auf den Lübecker Weihnachts-



Roland Heintze

markt steht im Dezember auf dem Programm (Seite 7). Und auch Anfang des neuen Jahres lohnt sich ein Blick in unseren Veranstaltungskalender.

Zunächst wünsche ich jedoch allen Mitgliedern sowie den zahlreichen ehrenamtlichen Mitarbeitern des Bürgervereins schon jetzt einen schönen Ausklang des Jahres, eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start in das neue Jahr 2013!

Beste Grüße,
Ihr

Roland Heintze

Titelbild:

Stand auf dem Lübecker Weihnachtsmarkt (Foto: Rolf van Melis)

Und plötzlich ist Advent



(Foto: Daniel Rennen)

Gemeinsam singen und klönen bei Kaffee und Kuchen, das gehört zum alljährlichen Adventskaffee des Bürgervereins. Zusammen wollen wir die besinnliche Zeit des Jahres einläuten und uns auf die kommenden Wochen einstimmen. Gute Gelegenheit, sich einmal wiederzusehen und schöne Gespräche zu führen. Für die besondere Stimmung sorgt das Akkordeonspiel, welches zum Singen und Zuhören einlädt. **rb**

Adventskaffee,
Sonnabend 01.12. ab 15 Uhr,
Kursana Residenz in Niendorf,
Ernst-Mittelbach-Ring 47.

Der Schwarzwald wirft seine Schatten voraus



Hier können sie alles außer Hochdeutsch

(Foto: Rainer Sturm)

Vorstandsmitglied Wolfgang Häßler plant für den kommenden Herbst eine weitere Reise in den Schwarzwald in das bekannte Hotel "Drei Könige" in Oberwolfach. Der kleine Luftkurort ist perfekt gelegen, um zu wandern und die Natur des Mittelgebirges zu genießen. Die reizvolle Landschaft mit ihrem gesunden Klima lässt den Stress und die Hektik des Alltages vergessen und schenkt neue Kraft.

Ein einfallsreiches Programm soll keine Langeweile aufkommen lassen, trotzdem genügend Freizeit für jeden berücksichtigen.

Besteht Interesse an dieser Reise? Wenn ja, so melden Sie sich bei Wolfgang Häßler unter der Rufnummer 58 97 81 77 (auch AB) oder bei Benedikt Maier unter 692 90 27 und lassen sich ab Ende November informieren sowie bereits vormerken. **gs**

Infonachmittage im neuen Jahr

War da was?

Auch das Jahr 2012 hatte seine (politischen) Höhepunkte. Wulff, Troika, Energiewende, alles Themen, die polarisierten. Mit scharfem Verstand, Ironie und einem Augenzwinkern blickt Martin Hoschützky unterhaltsam zurück auf das vergangene Jahr.

Freitag 04.01.2013 um 15 Uhr,
Kursana Residenz in Niendorf,
Ernst-Mittelbach-Ring 47.
Kostenbeitrag 1,- Euro

Vorbereitet für den Ernstfall?

Das Unglück schläft nicht. Umso wichtiger ist es für den Fall der Fälle vorbereitet zu sein. Im Februar stellt sich Notar Dr. Ekkehard Nümann allen Fragen rund um Vollmachten, Betreuungs- und Patientenverfügungen.

Freitag 01.02.2013 um 15 Uhr,
Kursana Residenz in Niendorf,
Ernst-Mittelbach-Ring 47.
Kostenbeitrag 1,- Euro

Bitte vormerken

Auch 2013 lädt der Bürgerverein zum alljährlichen **Jahrestreffen der Vereine** in den Stadtteilen. Am 16.01 ab 19.00 Uhr findet das Treffen im Hotel Zum Zeppelin in Schnelsen statt.

Zur **Jahreshauptversammlung des Bürgervereins**, die ebenfalls im Zeppelin stattfinden wird, sind alle Mitglieder am 26. Februar ab 19.00 Uhr herzlich eingeladen.



DIE MAKLERINNEN
IN IHREM STADTTEIL

IMMOBILIEN

Stephanie Mühlenhoff & Andrea Weltzien
Siemersplatz 5 • 22529 Hamburg

☎ 040 - 555 035-30 • ☎ 040 - 555 035-59

www.mw-i.de • info@mw-i.de

Ihr zuverlässiger Partner für

Neuwagen • Gebrauchtwagen • Reparatur
Service • Leasing • Finanzierung



Fritz Noack + Sohn • Schnelsen



Neu- und Gebrauchtwagenverkauf:
Oldesloer Straße 90
Telefon: 550 81 69

Kundendienst, Reparaturen:
Oldesloer Straße 77
Telefon: 550 31 62

Ersatzteile:
Oldesloer Straße 77
Telefon: 550 02 61

Ambulanter Pflegedienst

Tobias Carstens

Tel. 040 - 58 65 66

www.pflegedienst-carstens.de



Ofenfrischer Gänsebraten

am Tisch tranchiert • für 4 Personen
auf Calvadosauce mit Schmorapfel, Apfelrotkohl, Rosenkohl,
Kartoffelklößchen und Kartoffelkroketten
inkl. 1 Flasche Louis Eschenauer Bordeaux Merlot

€ 124,50 auf Vorbestellung im

**RESTAURANT
PAPILLON**

Inh. Kai Uwe Nehmann

Niendorfer Str. 55 - 59 • 22529 Hamburg
Tel. 040 / 58 44 40 Fax 040 / 589 17 384
www.restaurant-papillon.de



Spezialist
für kleinste
Im-Ohr-Geräte

riX

Hörgeräte

Der Meisterbetrieb am Siemersplatz

Kollastr. 1/Ecke Vogt-Wellis-Str. 4 • Hamburg-Lokstedt
Tel. 040 - 58 55 56 • www.rix-hoergeraete.de



Bestattungsinstitut

ERNST AHLF

20251 Hamburg, Breitenfelder Straße 6
Tag- und Nachruf 48 32 00



MICHAEL ALDAG DRUCK & PAPIER

OFFSET - DIGITALDRUCK - LETTER-SHOP - SCHILDE

OSTERFELDSTRASSE 10 | 22529 HAMBURG
TEL. 040 - 5607437 | WWW.ALDAGM.DE

Schlosserei

Anfertigen von Türen,
Fenstern, Gittern
in Stahl, Alu u. Niosta

W

Stahl-Metallbau
GmbH

58 48 51

Fax 58 66 41

Wiechers • Niendorf • Papenreye 12

www.wiechers-metallbau.de

GUTE LÖSUNGEN mit Dr. Sabine Timm

für Partnerschaft – Familie – Beruf

PAARBERATUNGEN

- Krisenbehandlung • Nähe, Distanz, Macht • Kinderwunsch klären
- Problemlösungen • Trennungsideen abwägen • Neubeginn wagen • Beziehungsentwicklung
- Streitkultur verbessern
- Paarmediation / Konfliktklärung ohne Verlierer



EMT-SEMINARE + EINZELSITZUNGEN

zur Selbst-Befreiung und zum Persönlichkeitswachstum. Das EMT-Erfolgs-Seminar seit 8 Jahren:

- EMT-Selbstbefreiungsseminar: Lernen Sie eine einfache und sehr gute Selbst-Befreiungstechnik, die Ihnen für den Rest Ihres Lebens bei Problemlösungen hilft. Jeden Monat, Freitagabend, 18 - 22 h
- EMT-Antiraucher-Seminar
- EMT-Pfunde-verlieren-Seminar
- EMT-Antiraucher und EMT- Pfunde-verlieren auch in Einzelsitzungen
- EMT- Erfolg im Beruf Einzelsitzungen
- EMT-Beziehungsblokkend auflösen/ Liebe gelingt – Einzelsitzungen

SYSTEMISCHE BACH-BLÜTENBERATUNG

Seit 10 Jahren Systemische Bach-Blütenberatungen

Einzelsitzungen: auf Basis der Persönlichkeits-Typenanalyse. Die Lösung finden. Systemische BB- Berater-Ausbildung in intensiver Kleingruppenarbeit.

SYSTEMISCHE BEZIEHUNGSBERATUNGEN

- Familienprobleme: Systemische Familienberatung
- Probleme mit Kindern: Systemische pädagogische Beratung
- Systemisches Familienlabor: Problemlösungen mit allen beteiligten Familienmitgliedern
- Streit / schwere Konflikte: systemische Meditation

AUS- UND WEITERBILDUNGSANGEBOTE HISL:

Gepürfter systemischer psychologischer:

1. Berater, 2. Coach, 3. Mediator,
4. Beziehungstherapeut, 5. Systemaufsteller

Info/Anmeldung: Dr. Sabine Timm 040 – 33 42 19 95

Seit über 10 Jahren in der Praxis für Beziehungstherapie
Preis pro 60 min. Einzelsitzung: 70 €

Praxis für Beziehungstherapie -

Zukunftslösungen und Systemaufstellungen

Johannes Steilmann 040 – 57 20 11 68 - Im Verband freier Psychotherapeuten und Psychologischer Berater e.V.

Infos: www.Johannes-Steilmann.de

• Beziehungstherapie • systemisches Coaching • EMT-Klopfen • Paarberatung

Abenteuer im Kinderparadies – auch in der Adventszeit



Spaß für die ganze Familie beim Jubiläumsfest

(Foto: Silke Seif)

Großes Jubiläumsfest an der Ordulfstraße. Seit August 1967 gibt es in Niendorf einen betreuten Spielplatz der Aktion Kinderparadies, die 1952 am Grasweg den ersten Spielplatz dieser Art eröffnete. Inzwischen gibt es 28 Plätze in ganz Hamburg. 60 Jahre besteht der Verein 45 Jahre der Spielplatz in Niendorf. Seit 15 Jahren sind Sieglinde Geppert und Gisela Zerbe die guten Seelen der Kinderbetreuung. Gemeinsam bilden sie ein tolles Team und ihre gute Zusammenarbeit überzeugt die Eltern, die ihnen ihre Kinder ab 1 ½ Jahren stundenweise anvertrauen. Für einen Euro pro Stunde können sich die Kinder auf tolle Abenteuer und eine liebevolle Betreuung freuen.

Diese Jubiläen waren ein Grund,

gemeinsam mit dem Bürgerverein am 15.9. nachmittags zu feiern. 140 Besucher konnten sich überzeugen, wie friedlich und familiär das Fest mit leckerem Buffet, Dosenwerfen, Schminken, Schatzsuche, Gipsabdruck und



Besuch aus Berlin – Rüdiger Kruse im Kinderparadies

(Foto: Silke Seif)



(Foto: R K by S.Media)

Glücksrad verlief. Besonders den vielen freiwilligen Helfern, die geholfen haben, ein so schönes Fest zu ermöglichen, wollen die beiden Betreuerinnen danken.

Der Verein „Aktion Kinderparadies“ finanziert sich ausschließlich über Mitgliedsbeiträge und Spenden, gefördert von der Behörde für Familie und Soziales. Jedes neue Mitglied und jede Zuwendung helfen weiterhin die Spielplätze zu erhalten.

Zum 50-jährigen Jubiläum macht sich der Verein für eine ausreichende Beleuchtung im Park,

Warmwasser im Spielplatzhaus und neue Geräte, die den Kindern noch mehr Freude bereiten, stark. Ein erster Erfolg, was diese Anliegen betrifft, kann bereits verbucht werden: Vom Regionalausschuss Lokstedt wurde einstimmig ein Prüfantrag für die gewünschte Beleuchtung gestellt.

Auch an den Adventssonabenden bietet sich den Eltern die Möglichkeit, in der Zeit zwischen 10:00 bis 14:00 ihre Kinder zu ihnen zu bringen, um in Ruhe Vorbereitungen für die Feiertage zu tätigen.

Einige Eltern waren selbst als Kind des öfteren auf dem Spielplatz. Nun bringen sie ihre eigenen Kinder regelmäßig vorbei. Aber auch neue Gesichter sind willkommen, die bisher noch

nichts von diesem außergewöhnlichen Niendorfer Spielplatz gehört haben. Sie finden das Kinderparadies im Park zwischen Ordulfstraße, Hadermannsweg und Friedrich-Ebert-Straße. Montag bis Freitag von 8:30 bis 12:00 stehen Gisela Zerbe und ihre Kollegin mit Auskünften gern zur Verfügung.

G. Zerbe

Auch im Internet ist das Kinderparadies unter folgender Adresse zu finden:

www.aktion-kinderparadies.de

Telefon: 040 – 58 77 79

für Mich

Viel Auswahl auf drei Ebenen:
Mode, Lebensmittel, Schuhe,
Lederwaren, Gastronomie,
Kosmetik & Gesundheit ...

Mehr als 50 Shops freuen
sich auf Ihren Besuch!

TIBARG
C E N T E R
Zeit für mich

www.tibargcenter.de

Beerdigungsinstitut ERWIN JÜRS

Zuverlässige Erledigung aller Formalitäten
Persönliche Beratung • Eigene Traueransprachen
Ausführung aller Bestattungsarten

Hamburg-Niendorf
Niendorfer Marktplatz 8 (gegenüber der Kirche)
und Kollaustraße 189 (ehemals Blumen Jürs)

Tag- und Nachruf 040 - 58 65 65



DRUCKSERVICE JANSEN

Kopien • Drucke • Grafik • Bildbearbeitung • Beratung

Frohmestraße 8
22457 HH-Schnelsen

Telefon: 040-55 00 40 33

Fax: 040-55 00 40 34

info@druckservice-jansen.de

www.druckservice-jansen.de

- ★ Digitaldruck in Farbe + s/w
- ★ Kopieren: Service + SB
- ★ Scannen, Binden, Laminieren
- ★ Flyerentwurf und Druck
- ★ Einladungs- und Visitenkarten
- ★ Leinwanddruck
- ★ Plakatdruck bis A0
- ★ Tintenpatronen + Büromaterial
- ★ Textildruck (z.B. auf T-Shirts)

Pass- und Bewerbungsbilder
im eigenen Fotostudio

Wohlfühl Brillen mit Meisterservice:

Optik
ruge



1 Paar Kodak Komfort-Gleitsichtgläser 1.50*

- leicht
- inkl. Hartbeschichtung, Superentspiegelung

• inkl. PLUS-Garantie

ab **169,- €**

1 Paar Kodak Premium-Gleitsichtgläser 1.50*

- leicht
- sehr gute Spontanverträglichkeit
- inkl. Hartbeschichtung, Superentspiegelung

• inkl. PLUS-Garantie

ab **298,- €**

1 Paar Kodak Unique Lens Gleitsichtgläser 1.60*

Individuell Ihren Sehbedürfnissen angepasst

- leicht
- inkl. Verträglichkeitsgarantie
- hoher Sehkomfort
- inkl. Hartbeschichtung, Superentspiegelung

• inkl. PLUS-Garantie

ab **498,- €**

* soweit technisch möglich

Optik Ruge, Tibarg Center, Tibarg 41-43, 22459 HH-Niendorf, Tel. 540 07 471
Optik Ruge, Herold Center, Berliner Allee 34, 22850 Norderstedt, Tel. 523 65 24

Schon gehört?!



Unsere Filialleiterin
Andrea Zacho heißt
Sie in Niendorf herzlich
willkommen!

Ich möchte Sie auf unseren ganz
besonderen Service hinweisen: wir führen nicht nur
kostenlose Hörtests und -analysen durch, sondern bei uns
können Sie ein **Hörgerät ausleihen und 2 bis 3 Wochen
zuhause testen**. Damit Sie in aller Ruhe die richtige
Entscheidung treffen, bevor wir das Gerät passgenau
für Sie einstellen.

Zum Markt 1
22459 Hamburg
Tel. 040-54 800 930

www.zacho.de

Hörgeräte | Zacho

Handwerkskunst und Marzipan

Mit dem Bürgerverein zum
Lübecker Weihnachtsmarkt



Kitsch oder Kunst?

(Foto: Taveuni)

Spekulatius, Honigkuchen, Marzipan. Wenn es früh dunkel wird und die Temperaturen immer kälter werden, kann der Advent nicht mehr weit sein. Handwerkskunst und Glühweinstände bevölkern zu dieser Jahreszeit die Marktplätze der Republik. Einer der schönsten Märkte bei uns im Norden liegt in Lübeck, der Königin der Hanse, bekannt durch ihre wunderschön erhaltene Altstadt (UNESCO Weltkulturerbe), Niederegger Marzipan und ihren Weihnachtsmarkt. Der Bürgerverein veranstaltet am 11. Dezember für eine Tagesfahrt nach Lübeck. Los geht es morgens in Hamburg. Eine erste warme Mahlzeit kann dann in der Bundespolizeiakademie zu sich genommen werden, die im Anschluss besichtigt wird. Die Hansestadt Lübeck ist seit 1951 die „Wiege“ des Bundesgrenzschutz, der heutigen Bundespolizei. Seitdem ist die Bundespolizeiakademie in Lübeck St.-Hubertus beheimatet und somit ältester Standort der Bundespolizei. Gemeinsam geht es nach der Führung in die Innenstadt, um den stimmungsvollen Weihnachtsmarkt zu besuchen. Hier bleibt genug Zeit für den Genuss eines leckeren Bratapfels oder einen Glühwein zu trin-

ken. Vielleicht findet der ein oder andere auch das erste oder letzte Weihnachtsgeschenk für die Lieben zu Hause. Es verspricht ein abwechslungsreicher Adventsausflug nach Lübeck zu werden. **rb**

Der Ausflug kostet EUR 25,- für Mitglieder und EUR 30,- für Gäste inkl. Reisebus, Mittagessen und Führung durch die Ausstellung der Bundespolizei.

Anmeldung bis 25.11.2012 bei Benedikt Maier, Tel: 692 90 27 (AB)

Bitte überweisen Sie den Betrag bis zum 5. Dezember 2012 mit dem **Verwendungszweck „Name + Weihnachtsmarkt Lübeck“** auf das Konto des Bürgervereins: KTO: **1035223690**, BLZ: **20050550**.

Abfahrtszeiten

10:00 Uhr Wählingsallee vor der Haspa, 10:10 Uhr Niendorfer Marktplatz Haltestelle vor dem Neubau der Schule, 10:20 Uhr Siemersplatz Ecke Vogt- Wells-Str. Richtung Hagenbeck, 10:30 Uhr Bushaltestelle Behrmannplatz.

Rückkehr ca. 19:00 – 20:00 Uhr.

Schon gewusst?

Überraschende Fakten
rund um Weihnachten

Jedes Jahr das gleiche Bild: Der Tannenbaum steht in seiner vollen Pracht im Wohnzimmer, die Krippe ist liebevoll aufgebaut und die Geschenke liegen unterm Baum. Mit leuchtenden Augen freuen sich die Kinder auf das Auspacken ihrer Geschenke vom Weihnachtsmann.

Dies alles ist Tradition, aber wussten Sie schon, dass der erste Weihnachtsbaum laut Urkunde 1419 vorm Zunfthaus in Freiburg stand? Die Bäckerfamilien feierten dort gemeinsam Weihnachten. Der wohlschmeckende Weihnachtsschmuck wurde anschließend an die Armen verteilt.

Und was hat es mit den Christbaumkugeln auf sich? 1880 bestellte Woolworth für einige Millionen Mark weihnachtlichen Glasschmuck aus Thüringen für die eigenen Kaufhäuser in Amerika. Damit startete der Siegeszug der heutigen Christbaumkugel, die mittlerweile an fast keinem Baum mehr fehlen darf. Der beliebteste Baumschmuck damals waren zunächst bunte Glasvögel. Und was hören Sie zur Bescherung? Während früher meist das Blockflötenspiel der Kinder und der gemeinsame Gesang im Vordergrund stand, singen heute nur noch 14% der Deutschen selbst. Für 62% reicht der CD-Spieler.

Und wie sieht es mit der Nachhaltigkeit aus? In Zeiten der Energiewende, darf man sich ruhig fragen, was da an Kilowattstunden vom Nachbarn durch den Zähler gejagt wird. Grundsätzlich gilt, dass der Stromverbrauch im Dezember seinen Höhepunkt erreicht. Am ersten Weihnachtstag werden im Schnitt 120 Millionen Kilowattstunden Strom mehr verbraucht als an anderen Tagen. **rb**

Umgestaltung soll Niendorf-Nord attraktiver machen



Tristesse in Niendorf-Nord

Im kommenden Jahr geht es endlich los mit den Bauarbeiten, die dem Zentrum in Niendorf-Nord einen neuen Anstrich verpassen sollen. Um die Abwanderung weiterer Geschäfte zu verhindern und

das Einkaufszentrum zusätzlich fit für die Zukunft zu machen, soll Niendorf-Nord entsprechend den Erwartungen der Kunden und Anwohner modernisiert werden und so an Attraktivität gewinnen.

Am 21. September wurden die ersten Vorschläge zur Umgestaltung vorgestellt. Das in vier Teile zersplitterte Zentrum von Niendorf-Nord soll so umgestaltet werden, dass es wieder eine Einheit bildet. Daher ist eine „Erlebnispromenade“ an der Passage am Brunnen geplant, die dann in eine Entspannungsoase im Grünbereich beim NZZ übergehen soll. Welche baulichen Details im Einzelnen sich hinter diesen blumigen Formulierungen verbergen, darüber grübeln derzeit noch die Planer von Munder & Erzepky. Gebietsmanager Jürgen Roloff will allerdings auch die Ideen und Wünsche der Menschen vor Ort

mit in die letzten Planungsschritte einweben.

Dazu gab es am 21. September einen Workshop. Hier zeigte sich, dass die Niendorfer eine genaue Vorstellung davon haben, was ihnen wichtig ist. Die Fülle an Vorschlägen überreichten sie im Anschluss dem Architekten. Nun liegt es bei ihm, diese auf finanzielle und bauliche Machbarkeit zu prüfen, bevor die Bauarbeiter ihre Arbeit aufnehmen können.

Seit 2010 ist Niendorf-Nord teil des Bund-Länder-Programms „Aktive Stadt und Ortsteilzentren“. Für 1,5 Millionen Euro ist geplant, Niendorf-Nord für die Zukunft fit zu machen und die Attraktivität des Standortes zu steigern. Ende 2012 sollen die Planungen abgeschlossen sein, damit es im neuen Jahr endlich losgehen kann. **rb**

Gut geschätzt — viele richtige Antworten bei Lokstedtrallye

Die Lokstedter Kinder bewiesen ein wahrlich eindrucksvolles Schätzungsvermögen. Oder war es doch der gute Flurfunk, der so vielen Kindern die richtige Antwort verriet? Bei der diesjährigen Lokstedtrallye war der Bürgerverein wie immer gut vertreten. Locker ging es zu am BüV-Stand, denn dank der vielen Mithelfer hatte jeder Zeit für einen Schnack. Um die Aufgabe am Stand zu meistern brauchte es ein gutes Auge und das nötige Glück. Es musste geschätzt werden, wie viele Pins in einem Glas befanden. Auffällig war, dass die Kinder und Erwachsenen beim Raten immer besser wurden, bis hin zur genauen Anzahl! So wurde die richtige Antwort gerne weitergeflüstert. Als Belohnung gab es einen Pfer-

de-Stempel ins Rallyeheft und etwas zum Naschen, was nicht alle Eltern erfreute, die Kinder aber dafür umso mehr. Am Mittag konnten die Helfer sich über eine warme Mahlzeit freuen. Zur großen Abschlussveranstaltung ging es dann per Rad zum Marktplatz vor der Petrus-Kirche. Hier tummelten sich bereits viele Kinder mit ihren Familien. Man stärkte sich, verfolgte die netten und mitreißenden Darbietungen, sowie eine launige, kurze Ansprache von Pastor Hoppe. Als Höhepunkt wurden dann die Preise verliehen. Die Überraschung: Jeder bekam etwas! Mit einem Abschlusslied endete dieser tolle Tag mit glücklichen Kinderaugen und der Vorfreude auf das kommende Jahr. **rb**



*Klönsschnack am BüV-Stand
(Foto: Christa Klitz)*

Stettiner Haff

Fast zu schön zum Weitersagen



Blick zurück aufs sichere Festland

(Foto: Benedikt Maier)

Mitte September machte sich unser voller Reisebus auf zum Stettiner Haff. An Bord Wolfgang Häßler, der wieder einmal alles bestens organisiert hatte und eine Reisetruppe, die sich auf die kommenden Tage freute.

Nach einer kurzweiligen Fahrt erreichten wir die schöne Hansestadt Wismar, wo wir von Herrn Brecht erwartet wurden, der uns die Stadt zeigen sollte.

Herr Brecht führte uns durch die Stadt mit seinen vielen Sehenswürdigkeiten. Das klassizistische Rathaus beeindruckte. In der Umgebung des Marktes verdienen die zahlreichen hervorragend sanierten Straßenzüge mit mittelalterlichen bis klassizistischen Giebelhäusern Beachtung.

Weiter ging es Richtung Hafen und natürlich auch zur Nikolaikirche mit ihrer wunderschönen und klangvoll, imposanten Orgel. Wir hatten das Glück, dass die Orgel gerade gespielt wurde und man ihren mächtigen Klang erleben konnte.

Mit all diesen Eindrücken ging es aus der Stadt nach Uckermünde, wo wir bereits im Hotel „Pommern Mühle“ erwartet wurden.

Nach einem leckeren Abendessen begrüßte uns Inhaberin Frau Mounq Yul Braun herzlich.

Am zweiten Tag unserer Reise stand der Ausflug mit dem Schiff nach Stettin auf dem Programm. Bereits morgens um 8.00 Uhr gingen wir an Board der „Jan van CUYK“.

Erste Station war der kleine Ort Kamminke auf der Insel Usedom. Dort stiegen noch einige neue Gäste dazu und weiter ging es Richtung Stettin. Dort wurden wir von Frau Barbara empfangen.

Gemeinsam stiegen wir in einen komfortablen Doppeldeckerbus. Sich umzuschauen lohnte sich. Die Stadt wirkt sehr großzügig und grün, sie ist nach Pariser Vorbild im 19. Jahrhundert gewachsen und hat rund um das Zentrum zahlreiche große Plätze, grüne Parks und Seen. In der Stadt schauten wir uns zunächst den Marktplatz an, der ein wenig «blendet» – er scheint älter, als er ist: Der Platz ist im Krieg weitgehend zerstört worden und wurde später wieder aufgebaut. Nichtsdestotrotz ein tolles Postkartenmotiv!

Danach ging die Busfahrt zurück nach Ziegenort in Polen, wo das Schiff bereits auf uns wartete und unsere Rückfahrt zum Hotel begann.

Es war ein schöner und antrengender Tag, der allen gefallen hat.

Der dritte Tag wurde zur wahren Reise in die Vergangenheit.

Zuerst ging es in das Freiluftmuseum UKRANENLAND in Torgolow. Hier kann man ein slawisches Dorf aus dem 10. Jahrhundert besichtigen.

Die Dame, die uns alles erklärte, war eine der Gründungsmitglieder der Gesellschaft, die sich um die Entstehung dieses Dorfes kümmert. Hier kann man erkennen, wie einige unsere Vorfahren gelebt haben und unter welchen Umständen sie ihr Leben meistern mussten. Luxus sieht wahrlich anders aus. Für uns und unsere junge Generation doch absolut unvorstellbar. Anschließend fuhrten wir zum nächsten Freiluftmuseum. Schließlich war noch genug Zeit, um ein wenig durch Uckermünde zu bummeln.

Am vierten Tag stand nun schon die Rückreise auf dem Programm. Am Vorabend hatten wir alle beschlossen noch einen Abstecher nach Boltenhagen zu machen.

Einige der Mitreisenden waren noch nie oder vor langer Zeit dort gewesen. So hatten alle noch gut zwei Stunden Aufenthalt im kleinen Ostseebad und konnten sich ein wenig den Wind um die Ohren wehen lassen.

Jede Reise muss ihr Ende finden und so machten wir uns wieder auf nach Hamburg. Das Wetterglück war die gesamte Reise auf unserer Seite und so blieb der Regenschirm im Rucksack.

Ein herzlicher Dank gilt unserem Busfahrer, der uns überall gut und sicher hingebraht hat und natürlich ganz besonderes Wolfgang Häßler, der wieder eine sehr schöne Reise organisiert hat.

Wiehnachtskekse

Ok Pletten nöm̄t.

Wenn dat buten düster ward, denn kuschel ik mi kommodig in mien Sofa, steck dat Licht an, villicht ganz lies so'n beten Musik dorto un denn dat Wichtigste nich to vergeten: De Keksdoos.

Ons Keksdoos stunn fröhr dat ganze Johr in de Spieskomer. Blots in de Wiehnachtstiet harr se ehren groten Optritt.

Dat gung los mit „Haselnußhäufchen“. Schicht üm Schicht rin in de Kist, jümmers Pergamentpapier dortwüschē. Denn keem mien Broder un hett de Kist „versiegelt“.

Achterno „Schwarzweißgebäck“. Wedder Schicht üm Schicht, versiegeln, usw. bit de Kist vull weer. Mien Broder hett sik denn vör mien Mudder un mi henstellt un Order geben, de Kist bitt to'n 24. Dezember stohn to loten. Versiegelt notürlich.

Mien Vadder hett dat allens nich mitkreegen. Na, un wenn mien Mudder un ik nu in de Schumme-ree so alleen weern, fung de Kist an to snacken:

Hmmmm, wie das duftet, was für leckere Sachen hier drin sind. Will denn keiner probieren?

Klor wüllt wi. Wi harrn jo ok der Arbeit mookt. Ganz vörsichtig pullt wi nu de Versiegelung af un angelt dor ut jede Schicht wat ruut. Wedder scheun dichtmoken, un troschullig kieken.

Hilligobend keem denn jümmers de Oprengung vunwegen den Schwund in de Kist un so. Tja, wo kann angohn? Mien Mudder un ik hebbt denn ganz unschullig seggt: „Das ist der normale Schwund, wenn Kekse so lange lagern. Die trocknen aus, jawoll.“

Hüüt ward nix mehr dröög. Goot inpackt liggt dat vun August bit Januar in de Lodens.

Ik köff dat in'n Januar för'n halven Pries un verputz dat to Ostern.

www.frakstein.de

Glückwunsch zum Geburtstag!



Dezember 2012

- | | |
|-------------------------------|----------------------------|
| 03.12. Hilde Lüdemann | 17.12. Olga Hohmeyer |
| 05.12. Klaus-Bernd Pöppelmann | 22.12. Jutta Hoffmann |
| 06.12. Norbert Wieczorek | 27.12. Christa Janiak (70) |
| 07.12. Brigitte Hennings (65) | 29.12. Heide Hamann |
| 13.12. Stephanie Mühlenhoff | 29.12. Wolfgang Hertzog |

Januar 2013

- | | |
|------------------------------|---------------------------------|
| 01.01. Ursula Strotkamp (75) | 17.01. Wielant J. Hoffmann (80) |
| 01.01. Kurt Saatmann | 18.01. Hannelore Kleist |
| 02.01. Margarete Kiesel (75) | 20.01. Silvia Behrend |
| 03.01. Kurt Freytag | 20.01. Robert Geist |
| 03.01. Horst Jacobsen | 22.01. Jürgen Babel (70) |
| 08.01. Waltraut von Holdt | 24.01. Karsten Thomas |
| 10.01. Günter Berndt | 25.01. Hildegard Frommhagen |
| 10.01. Heinz Braun (75) | 25.01. Egon Sager |
| 13.01. Rainert Bischke | 26.01. Norbert Hennings |
| 13.01. Walter Gentsch (70) | 28.01. Hildegard Harzheim |
| 14.01. Karin Heykena | 30.01. Jürgen Frantz (75) |
| 14.01. Ute Hüllemann (75) | 30.01. Martin Heykena (70) |
| 17.01. Ursula Wullenweber | 31.01. Brigitta Rademann (80) |

Neue Mitglieder

Ende September ist das Ehepaar Klaus-Dieter und Rosmarie Kühn aus Schnelsen eingetreten.

Herzlich willkommen im Bürgerverein!

Zu guter Letzt

Das Beste an der Zukunft ist, dass sie uns immer einen Tag nach dem anderen serviert wird.

Abraham Lincoln



Gestalten Sie Ihre Brille passend zu Ihrem Stil

ChangeMe!®

Brille mit Wechselbügeln
inkl. 3 Paar Wechselbügeln Ihrer Wahl
ab **€ 196,50**

3 Brillen in einer!

STEHR'S
BRILLENSTUDIO

Schnelsen · Frohmestr. 16
Tel. 550 30 31
www.stehrs-brillenstudio.de
Mo-Fr 9-19 · Sa 9-14 Uhr

BAUMANN-IZZO | LANGENHAN | SEITZ
P A R T N E R S C H A F T
RECHTSANWÄLTIN UND STEUERBERATER

Seit über 30 Jahren in Hamburg Hoheluft

Karsten Langenhan, Georg Seitz
Steuerberatung, Steuererklärungen, Lohnabrechnung, Jahresabschlüsse, Buchführung, Existenzgründung.

Nicole Baumann-Izzo
Rechtsberatung, Unternehmensgründungen- und umwandlungen (GmbH, UG, AG, OHG, KG, GmbH & Co. KG), Zivilrecht (Vertragsrecht, Nachfolgeplanung).

Hoheluftchaussee 153 · 20253 Hamburg

Telefon: 040 4293367-0 Mail: info@bls-partner.de
Telefax: 040 4293367-67 Web: www.bls-partner.de

**Beitrittserklärung zum
Bürgerverein Hoheluft-Großlostedt
von 1896 e.V.**

Name, Vorname _____

Anschrift _____

Tel. / Fax / E-Mail _____

Geburtstag / Beruf _____

Senden Sie diese Beitrittserklärung bitte an:

Bürgerverein Hoheluft-Großlostedt

c/o Christa Klitz

Dachsberg 2d

22459 Hamburg

oder per Fax an (040) 550 25 20

Geworben von: _____

Der Mitgliedsbeitrag beträgt für Einzelpersonen jährlich € 20,-
— Paare zahlen gemeinsam nur € 26,- —

Bitte ankreuzen

Ich bitte um Bankeinzug durch den Bürgerverein vom Konto:

Kontoinhaber _____

Geldinstitut _____

Bankleitzahl _____

Konto-Nr. _____

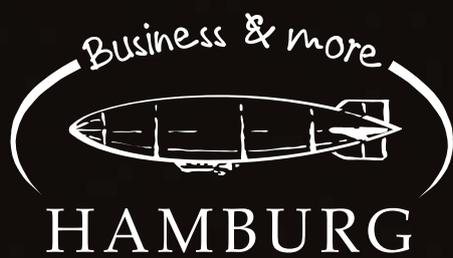
Ich werde den Jahresbeitrag nach Aufnahme in den BüV auf das Vereinskonto

Bürgerverein Hoheluft-Großlostedt

Haspa, BLZ 200 505 50, Konto-Nr. 1035 223 690

überweisen.

Datum / Unterschrift _____



**IHR EVENT HOTEL DER
BESONDEREN ART**

WWW.BM-HOTEL.DE

**HOTEL BUSINESS & MORE
FROHMESTRASSE 110 - 114
22459 HAMBURG
TELEFON +49 40 559 06-1
INFO@BM-HOTEL.DE**



**DAS TRADITIONELLE HOTEL
FÜR IHRE FESTLICHKEIT.
ANNO 1897**

WWW.ZUMZEPPELIN.DE

**HOTEL-RESTAURANT "ZUM ZEPPELIN"
FROHMESTRASSE 123 - 125
D-22459 HAMBURG
TELEFON +49 40 559 06-0
INFO@ZUMZEPPELIN.DE**



brimborium
- RESTAURANT -

**JUNGE KÜCHE INNOVATIVE
KOCHKUNST - LEICHT NACHVOLLZIEHBAR
KOMPROMISSLOS FRISCH, NATÜRLICH UND
RAFFINIERT EINFACH**

**WWW.BRIMBORIUM-RESTAURANT.DE
INFO@BRIMBORIUM-RESTAURANT.DE**